

Unbedenklichkeitserklärung für's Gesundheitsamt

Beitrag von „Eresa“ vom 21. Januar 2006 02:32

Hallo,

ich habe gerade voller Entsetzen bemerkt, dass mein Besuch beim Gesundheitsamt schon am Montag ist. Da ich aber nicht bei meinem vorgesehenen Amt bin, sondern einen Termin bei einem anderen habe, brauche ich eine Unbedenklichkeitserklärung von meinem eigentlichen Amt.

Die habe ich jetzt aber noch nicht abgeholt, weil ich es schlachtweg vergessen habe.

Was soll ich denn jetzt machen?

Einfach ohne die Erklärung hinfahren? Der Termin ist um 8.15 Uhr. Vorher werde ich es nicht geregelt bekommen, die Erklärung zu besorgen.

Ist einem von euch so was auch passiert?

LG Eresa

Beitrag von „Mareike“ vom 22. Januar 2006 12:47

Hallo Eresa,

wäre es eine Katastrophe, wenn du dir einfach einen neuen Termin bei dem fernen Gesundheitsamt geben lässt? Das ist wahrscheinlich günstiger als einfach hinzufahren und dort unter dem Motto "Hier bin ich und hab' nichts von dem mit, was ich mitbringen soll. Jetzt lasst euch mal was einfallen".

Du kannst - das ist jedenfalls meine Erfahrung mit Behörden und dazu zählt ja auch das Gesundheitsamt - besser mit offenen Karten spielen. Wäre ich an deiner Stelle, würde ich am Montag zum frühestmöglichen Termin beim Gesundheitsamt anrufen und dort unter einer dicken Entschuldigung sagen, wie peinlich es mir ist und wie Leid es mir tut, dass ich deren Zeitplanung durcheinander gebracht

habe und ob es vielleicht möglich wäre, einen neuen Termin zu bekommen. Mehr als dich zu entschuldigen kannst du eigentlich nicht tun, aber ich als Angestellte des Gesundheitsamtes fände die oben beschriebene Möglichkeit besser als wenn jemand ohne die erbetenen Unterlagen einfach auftaucht.

Ich wünsche dir viel Erfolg

Mareike

Beitrag von „Eresa“ vom 22. Januar 2006 13:00

Hallo Mareike,

ich bin jetzt mehrere Möglichkeiten durchgegangen und werde es wie folgt machen.

Ich fahre auf alle Fälle hin. So früh wie möglich versuche ich mein zuständiges Gesundheitsamt zu erreichen und diese zu bitten, die Erklärung zu faxen. Falls das nicht geht, bitte ich das andere Gesundheitsamt sich noch mal rückzuversichern und reiche die Erklärung nach. Ich hoffe, die lassen sich darauf ein.

Das Gesundheitsamt, wo ich die Untersuchung mache, kann doch eigentlich nichts verlieren. Ich habe einen Termin und sie bekommen das Geld. Wenn ich Pech habe, muss ich die Untersuchung eben noch mal machen.

Das Problem ist ja, dass ich die Untersuchung vor dem 1.2. gemacht haben muss.

Mit offenen Karten werde ich auf alle Fälle spielen.

Beitrag von „Mareike“ vom 22. Januar 2006 13:04

Hallo Eresa,

das klingt auch ganz vernünftig!!! Ich wusste auch nicht, dass es für das Gesundheitsamt auch noch Geld zu verdienen gibt!!

Auf jeden Fall alles Gute für morgen und wenn du in den nächsten Tagen Zeit hast, melde dich doch mal, wie es war.

Lieber Gruß

Mareike

Beitrag von „Eresa“ vom 23. Januar 2006 14:30

War alles kein Problem. Ich konnte die Erklärung später faxen.

Dafür hätte es grundsätzlich nicht sein dürfen, dass die mich überhaupt annehmen. Die Amtsärztin hätte mich fast wieder weggeschickt, trotz Unbedenklichkeitserklärung.

Beitrag von „Mareike“ vom 28. Januar 2006 17:00

Hallo Eresa,
endlich habe ich deinen Beitrag gefunden.
Schön, dass soweit alles gut verlief. Viel Erfolg weiterhin
Mareike